mit deren Direktorin, Frau Tillmann, stattgefunden. Sie wies dabei auf das derzeitige "Missverhältnis" finanzieller Aufwand (städtische Umlagenhöhe p.a.) einerseits und nur eingeschränktes Raumangebot an die VHS und die feststellbaren Konsequenzen (Abwanderung von Lohmarern z.B. nach Siegburg) andererseits hin; die VHS sei in der Lage, sowohl Senioren spezifische Angebote wie auch die sonstigen Angebote der Weiterbildung in guter Qualität zu erbringen. Sofern – abhängig von Angebot und Nachfrage – diese Zeiten durch die VHS ausgefüllt werden können, ist ein hoher Auslastungsgrad der Einrichtung gewährleistet und führt insofern zu einer Reduzierung der Stundenkosten der Seniorentagesstätte selbst. Konkret wurden der VHS angeboten: Montags und donnerstags, 08.00 – 13.00 Uhr, mittwochs und donnerstags, 18.00 – 22.00 Uhr. Ob und in welchem Umfang die VHS von den angebotenen Zeiten Gebrauch macht, stand zum Zeitpunkt der Konzepterstellung noch nicht fest; die Verwaltung wird in der Sitzung gfls. ergänzend berichten.

Insofern ergeben sich für die Einrichtung folgende regelmäßige Öffnungszeiten

Senioren (Frau Manz / Seniorenvertretung / AWO / Arbeitsgruppen)

mo	14.00 - 17.30 Uhr
di	09.00 - 17.30 Uhr
mi	09.00 - 17.30 Uhr
do	14.00 - 17.30 Uhr
fr	09.00 - 17.30 Uhr

Hierin sind mittwochs und freitags jeweils noch 1-stündige "Zeitpuffer" (09.00 - 10.00 Uhr) enthalten.

Fremdnutzung (VHS / Musik- und Kunstschule / Sonstige)

mo	08.00 - 13.00 Uhr und 18.00 - 22.00 Uhr
di	18.00 - 22.00 Uhr
mi	18.00 - 22.00 Uhr
do	08.00 - 13.00 Uhr und 18.00 - 22.00 Uhr
fr	18.00 - 24.00 Uhr

2.3 Wunsch der Verwaltung und der Leiterin ist es, dass jeweils an den Freitagen Senioren spezifische Themen von der Seniorenvertretung selbst angeboten werden. Unter anderem zu diesem Thema fand am 24.02.06 ein "Runder Tisch" in der Seniorentagesstätte statt, im Verlaufe dessen dieses Thema positiv aufgegriffen wurde.

2.4 Auf Wunsch der Senioren wurden im Park der Villa Friedlinde im Herbst 4 Ruhebänke aufgestellt. Frühere im Saal bestandene akustische Probleme wurden gelöst. Die zur Zeit noch nicht vorhandenen Multimediageräte (TV, DVD-Player) wurden angeschafft, gleiches gilt für die Ergänzung der Innenbeleuchtung und eine neue Garderobenanlage. Im Winter 2005/2006 wurden auf den beiden Behinderten gerechten Parkplätzen die entsprechenden Piktogramme aufgebracht. Eine auf Wunsch der Seniorinnen/Senioren geänderte Parkscheibenregelung im Bereich der Bachstraße gewährleistet den Nutzern der Einrichtung nun eine bis zu 3-stündige Parkdauer. Die Villa Friedlinde insgesamt und die Seniorenbegegnungsstätte befinden sich baulich, technisch und optisch in einem sehr gutem Zustand. Seit dem 01.12.2005 wird die Villa (neben weiteren städtischen Gebäuden) zudem von einem Hausmeister regelmäßig betreut.